Gips-Fabrik, Hallenkomplex

Schlagwörter: Fabrikgebäude, Industriegebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen), Neukieritzsch
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen

Großer Hallenkomplex mit Büro- und Sozialräumen, Blick nach Westen mit Kraftwerk Lippendorf im Hintergrund
Fotograf/Urheber: Nils Schinker

Der östlich an das Kraftwerk Lippendorf parallel zur Güterbahn anschließende Gebäudekomplex der Siniat-Gipsfabrik besteht aus einem großen Hallenkomplex mit Büro- und Sozialräumen und einem Produktionshallenkomplex mit Förderanlage zum Abtransport des Gipses aus der Rauchgasentschwefelungsanlage des Kraftwerks. Die Gips-Fabrik wurde im Jahr 2000 von der französischen Baustofffirma Lafarge errichtet und begann ein Jahr später mit der Produktion von Gipsplatten. Vorbild war die Fabrik in Lübben im Spreewald, die in einem neu entwickelten Verfahren den im Kraftwerk Jänschwalde bei der Braunkohleverbrennung anfallenden Gips für die Baustoffindustrie weiterverarbeitet.
Der unter der vom Kraftwerk zur Bahnverladung führenden Schrägförderbrücke befindliche Hallenkomplex besteht aus einer Großhalle auf einer Grundfläche von 90 mal 150 Metern, der im Norden eine Abfertigungshalle für LKWs und im Süden der Trakt mit Büro- und Sozialräumen sowie höhere Lagerhallen angeschlossen sind. Die weitgehend verschlossenen Fassaden der im Vergleich mit den Kraftwerksbauten eher scharfkantigen Gebäudekuben bestehen aus weiß gestrichenen Trapezblechen. Die Gestaltung ist insgesamt pragmatisch funktional.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 2000 (Fabrikgebäude)

Quellen/Literaturangaben:

- Walitzek, Jörg: Französischer Baustoff-Konzern Lafarge investiert im Südraum 90 Millionen DM und schafft 90 Jobs; In:

Leipziger Volkszeitung/Leipziger-Volkszeitung, 11.11.2000, S. 5.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Lafarge

BKM-Nummer: 30100220

Gips-Fabrik, Hallenkomplex

Schlagwörter: Fabrikgebäude, Industriegebäude
Ort: Lippendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 11 0 N: 12° 22 49,46 O / 51,18333°N: 12,3804°O
Koordinate UTM: 33.316.923,02 m: 5.673.474,55 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.703,53 m: 5.672.108,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gips-Fabrik, Hallenkomplex“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100220 (Abgerufen: 15. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**